

DAS ZIEL IST DAS BUNDESLIGA-FINALE

Freiheimer Schützen starten als Titelverteidiger in die neue Saison



In der vergangenen Saison sorgte die Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in der 1. Bundesliga für Furore. Mit dem Titelgewinn gelang der Mannschaft des Trainergespanns Christian Pinno und Christian Klees, dem Olympiasieger im Liegendschießen von Atlanta 1996, einer der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte. Beim Bundesliga-Finale in Paderborn besiegten die Freiheimer zunächst im Viertelfinale „Der Bund“ München und im Halbfinale den SV Pfeil Vöhringen. Im großen Finale konnte Eichenlaub Saltendorf aus der

Oberpfalz klar mit 4:0 bezwungen werden und Kapitän Sebastian Höfs wurde erstmals der begehrte Meisterspiegel bei der Siegerehrung überreicht. Seit der Gründung der Bundesliga vor 21 Jahren ist die SB Freiheit erst der achte Verein, dem es gelungen ist, den Titel zu erringen.

Am kommenden Wochenende geht Deutschlands höchste Luftgewehrliga in die 22. Saison, die Freiheit-Schützen bestreiten ihre ersten Wettkämpfe in Paderborn bei Gastgeber SSV Elsen. Sportorganisator Werner Kief weiß um die besondere Situation: „Wir werden erstmalig eine Saison als amtierender Deutscher Meister bestreiten. Das weckt sicherlich nicht nur spezielle Erwartungen im Umfeld, in jedem Match werden wir zum Favoriten erklärt werden“. Neuzugänge sind nicht zu vermelden, so dass die Verantwortlichen wieder auf die eigenen Stärken und Tugenden setzen werden. „Unsere Sportler werden selbstbewusst, aber nicht überheblich auftreten“, ist sich Kief sicher. „Auf diesem hohen Niveau entscheiden Kleinigkeiten. Kein Gegner wird auf die leichte Schulter genommen“, ergänzt der Sportorganisator. Besonderen Druck verspüre man nicht, denn „das Team und die Verantwortlichen können die Lage sehr realistisch einschätzen“. Dies unterstreicht auch das von den Athleten gesteckte Ziel: „Es gilt in den elf zu absolvierenden Duellen möglichst viele Punkte zu sammeln, um zum sechsten Mal in Folge beim Finale dabei zu sein. Unser Ziel ist es, beim Finale wieder auf dem Podest zu stehen“. Mit Blick auf die Setzliste des SB-Kaders sind die Chancen dazu durchaus vorhanden.



Die amtierenden Deutschen Meister (v. l.):

Sportorganisator Werner Kief, Alin Moldoveanu, Kapitän Sebastian Höfs, Martina Prekel, Sportorganisator Daniel Vehre, Jolyn Beer, Michaela Thöle, Pamela Bindel, Lukas Fischer, Patricia Piepjohn, Trainer Christian Klees, Physiotherapeut Daniel Gross und Trainer Christian Pinno

Angeführt wird das Team von Kapitän Höfs, der mit einem Durchschnitt von 392,67 Ringen an Position fünf geführt wird. Neben dem 13-fachen Deutschen Meister gehen an der Spitzenposition entweder Borna Petanjek (398,66) aus Kroatien oder der rumänische Olympiasieger von London 2012, Alin Moldoveanu (396,25) auf Punktejagd. An Position zwei wird Weltcup-Finalsiegerin und Weltmeisterin von Changwon, Jolyn Beer mit 395,11 geführt. Hinter der Nationalschützin ist die deutsche Rekordhalterin mit dem Luftgewehr, Martina Prekel (394,64) Drei gesetzt. Mit einem Schnitt von 393,91 folgt Michaela Thöle vor dem spanischen Olympiateilnehmer Jorge Diaz (393,20), der eine gute Alternative für die Ausländerposition ist. Die mehrfachen Deutschen Juniorenmeisterinnen Pamela Bindel und Patricia Piepjohn (beide 391,67) sowie Nationalschütze Lukas Fischer (387,17) komplettieren das SB-Team.

Am Samstag treffen die Harzer um 17.30 Uhr auf die bärenstarke SSG Kevelaer. „Für uns einer der Titelfavoriten in diesem Jahr und Favorit in diesem Match“, sagt Kief. Mit Sergey Richter (398,50) aus Israel, Junioreuropameisterin Anna Janshen (397,29), Nationalschützin Jana Erstfeld (395,36), Alexander Thomas (395,00) und Juniorennationalmannschaftsmitglied Franka Janshen (393,33) sind die Rheinländer brutal stark besetzt. Die auf dem Papier leichtere Aufgabe wartet am Sonntag ab 11.30 Uhr mit dem TuS Hilgert. Mit Milutin Stefanovic (397,40/Serbien) und der italienischen Ex-Weltmeisterin Petra Zublasing (392,75) warten nicht nur zwei sehr erfahrene Athleten auf der Ausländerposition, auch Dr. Manuela Felix (393,55) und Dr. Barbara Heep (391,13) haben der SB das Leben in der Vergangenheit oftmals schwer genug gemacht. Auch hier rechnet Freiheits Sportorganisator mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen und gibt als Zielstellung „mindestens zwei Punkte“ für das Wochenende aus.

Der diesjährige Heimwettkampf der Freiheiter findet am 1. und 2. Dezember in der Osteroder Lindberghalle statt, zahlreiche Weltklasse-Schützen werden wieder in der Sösestadt zu Gast sein.

Weitere Informationen zu den Bundesligamannschaften finden Sie im Internet unter www.sbfreiheit.de.

Wettkampfplan 1. Bundesliga:

06.10.2018 in Paderborn

17.30 Uhr: SSG Kevelaer – SB Freiheit

07.10.2018 in Paderborn

11.30: SB Freiheit – TuS Hilgert

20.10.2018 in Wietze

17.30 Uhr: BSV Buer-Bülse – SB Freiheit

21.10.2018 in Wietze

13.00 Uhr: SV Wieckenberg – SB Freiheit

03.11.2018 in Gölzau

17.30 Uhr: SB Freiheit – Braunschweiger SG

04.11.2018 in Gölzau

10.00 Uhr: SB Freiheit – SV Kamen

17.11.2018 in Kropp

16.00 Uhr: Wissener SV – SB Freiheit

01.12.2018 in Osterode (Lindenberghalle)

19.00 Uhr: SB Freiheit – SV Gölzau

02.12.2018 in Osterode (Lindenberghalle)

13.00 Uhr: SB Freiheit – SSV Elsen

05.01.2019 in Wissen

15.00 Uhr: SB Freiheit – SG Mengshausen

06.01.2019 in Wissen

10.00 Uhr: SV Olympia 72 Börm – SB Freiheit

01. – 03.02.2019 in Paderborn

Bundesliga-Finale

#SBF
#OneTeamOneDream

Steckbriefe Team 1. Bundesliga:

Jolyn Beer

Schnitt Vorsaison: 395,11

Bestleistung Liga: 399

Weltmeisterin KK Team (2018)

Weltcup-Finalsiegerin KK 3x20 (2017)

Weltcup-Siegerin KK 3x20 (2016)

Mitglied der Frauen-Nationalmannschaft



Pamela Bindel

Schnitt Vorsaison: 391,67

Bestleistung Liga: 396

Mehrfache Deutsche Juniorenmeisterin



Jorge Diaz

Schnitt Vorsaison: 393,20

Bestleistung Liga: 396

Olympia-Teilnehmer (Rio de Janeiro, 2016)

Weltcup, 5. Platz LG (2017)



Lukas Fischer

Schnitt Vorsaison: 387,17

Bestleistung Liga: 399

Vize-Junioreneuropameister LG Team (2016)



Sebastian Höfs

Kapitän

Schnitt Vorsaison: 382,67

Bestleistung Liga: 398

13-facher Deutscher Meister



Alin Moldoveanu

Schnitt Vorsaison: 396,25

Bestleistung Liga: 400

Olympiasieger LG (London, 2012)



Borna Petanjek

Schnitt Vorsaison: 398,66
 Bestleistung Liga: 398
 WM, 3. Platz LG Junioren (2017)
 EM, 3. Platz LG Junioren (2015)



Patricia Piepjohn

Schnitt Vorsaison: 391,67
 Bestleistung Liga: 396
 Mehrfache Deutsche Juniorenmeisterin
 Mehrfache Deutsche Rekordhalterin Juniorinnen



Martina Prekel

Schnitt Vorsaison: 394,64
 Bestleistung Liga: 398
 Deutsche Rekordhalterin LG Frauen (400)
 WM, 3. Platz KK 3x20 (2002)
 Weltcup, 3. Platz LG (2002)
 Vize-Europameisterin KK 3x20 (2001)



Michaela Thöle

Schnitt Vorsaison: 393,91
 Bestleistung Liga: 399
 Deutsche Meisterin KK 3x20 Team (2016)



Stab 1. Bundesliga:

Christian Pinno: Trainer
Christian Klees: Co-Trainer
Werner Kief: Sportorganisator
Daniel Vehre: Sportorganisator
Daniel Gross: Physiotherapeut



Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich bei ihren Sponsoren



und den Förderern der Nachwuchs- und Trainingsarbeit:



*Schützenbrüderschaft Freiheit
 Der Vorstand*